



Detailansicht des Registereintrags

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.

Aktuell seit 25.06.2024 15:01:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Eintrag nicht aktualisiert

Registernummer:	R006774
Ersteintrag:	25.06.2024
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Paracelsusstraße 23 06114 Halle Deutschland

Telefonnummer: +493454788110
E-Mail-Adressen:
sven.weise@sakg.de
Webseiten:
www.sakg.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Prof. Dr. Hans-Joachim Schmoll**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Sven Weise

Funktion: Geschäftsführer

3. Prof. Dr. Dirk Vordermark

Funktion: stellvertretender Vorstandsvorsitzender

4. Prof. Dr. Karsten Ridwelski

Funktion: vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Sven Weise****Gesamtzahl der Mitglieder:**

254 Mitglieder am 11.06.2024, davon:

195 natürliche Personen

59 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
2. AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
3. Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e.V.
4. Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (17):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Familienpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Grundsicherung; Krankenversicherung; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) engagiert sich aktiv im Bereich der Interessenvertretung, um die Belange und Bedürfnisse von Krebspatienten, deren Angehörigen

sowie der gesamten Öffentlichkeit in Sachsen-Anhalt zu vertreten. Im Sinne des Lobbyregistergesetzes umfasst unsere Interessenvertretung folgende Tätigkeiten:

Politische Beratung und Einflussnahme:

Gesundheitspolitik:

Dialog mit politischen Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene, um auf die Notwendigkeit besserer Versorgungsstrukturen für Krebspatienten hinzuweisen, einschließlich regelmäßiger Treffen, Stellungnahmen und Teilnahme an Anhörungen.

Fördermittel:

Einsatz für die Bereitstellung und Aufstockung öffentlicher Fördermittel für Krebsforschung und Patientenversorgung durch Anträge und Kommunikation der Relevanz gegenüber Politik und Verwaltung.

Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:

Kampagnen:

Durchführung von Informationskampagnen zur Prävention, Früherkennung und Behandlung von Krebserkrankungen durch Medienarbeit, Publikationen und Veranstaltungen, um die Öffentlichkeit und politische Akteure zu informieren.

Bewusstseinsbildung:

Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen, Fachtagungen und Seminaren, um das Bewusstsein für Krebserkrankungen und die Bedürfnisse von Betroffenen zu schärfen.

Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Institutionen:

Netzwerkbildung: Vernetzung mit Gesundheitsorganisationen, Fachverbänden und wissenschaftlichen Institutionen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zum Wissensaustausch und zur gemeinsamen Interessenvertretung.

Arbeitsgruppen und Kommissionen:

Teilnahme an und Initierung von Arbeitsgruppen und Kommissionen zu spezifischen Themen der Krebsversorgung und -forschung, einschließlich Mitarbeit in gesundheitspolitischen Gremien.

Direkte Unterstützung und Beratung von Betroffenen:

Patientenberatung:

Bereitstellung individueller Beratungsdienste für Krebspatienten und deren Angehörige, einschließlich Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Gesundheitsdiensten.

Selbsthilfegruppen:

Förderung und Koordination von Selbsthilfegruppen für Krebspatienten, um deren Interessen und Anliegen in gesundheitspolitischen Debatten zu vertreten.

Forschung und Innovation:

Forschungsförderung:

Unterstützung und Initiierung von Forschungsprojekten zur Prävention, Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen.

Wissenschaftlicher Austausch: Organisation von Fachkonferenzen und Workshops zum Austausch zwischen Wissenschaftlern, Ärzten und politischen Entscheidungsträgern und zur Einbringung aktueller Forschungsergebnisse in gesundheitspolitische Diskussionen.

Diese Tätigkeiten spiegeln unser kontinuierliches Bestreben wider, die Lebensqualität von Krebspatienten zu verbessern und die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen zu optimieren. Durch gezielte Interessenvertretung tragen wir dazu bei, dass die Anliegen von Betroffenen in der politischen Agenda Berücksichtigung finden und nachhaltige Veränderungen im Gesundheitssystem erreicht werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Ministerium für Arbeit, Soziales und Gleichstellung

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Landeszuschuss zur Psychosozialen Krebsberatung in Sachsen-Anhalt.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

190.001 bis 200.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**1. Sparda Berlin**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus dem Lotteriesparen-Erlös der Sparda Berlin e.G.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Pruefung-Jahresabschluss-SAKG-2022-RA-Warlies.pdf